

**Abarbeitung der Anfragen und Anregungen aus der
Sitzung des ORM vom 06.06.2017 (öffentlich)**

**TOP 11 Haushaltskonsolidierungskonzept 2017
 Vorlage: IV-0026/2017**

Frau Müller möchte wissen, wie es zu einer so großen Differenz der Gewerbesteuer (2015-2023) von 17.390.519 Mio. kommen kann? (HKK S. 225)

Da Frau Miklosch noch nicht lange in der Gemeinde tätig ist, hat Herr Niebuhr festgelegt, dass diese Frage schriftlich beantwortet wird zur nächsten Sitzung.

Stellungnahme

Antrags Nr.: AN-0101/2017

Bearbeiter:	Franz-Ulrich Keindorff	Datum:	14.06.2017
Antragsteller	Müller, Ramona		

Gegenstand **des Antrags**
 der Anfrage
 der Anregung

Differenz bei Gewerbesteuer

Finanzielle Auswirkungen

Kosten der Bearbeitung in EUR	25,-
-------------------------------	-------------

Stellungnahme zum/zur **Antrag**
 Anfrage
 Anregung

Die Planansätze für das HKK 2016 wurden im Jahr 2015 erarbeitet. Nach neueren Erkenntnissen, unter Anderem nach Gesprächen mit bestimmten Unternehmen und natürlich auch durch die aktuellen Festsetzungsbescheide des Finanzamtes erfolgte eine Überarbeitung dieser Planansätze. Gemäß dem Vorsichtsprinzip sind Einnahmen immer eher niedriger anzusetzen als zu hoch.